



Teilzeit als Antwort auf Wettbewerb: **Nein danke !**

Ein Mitarbeiterbrief vom 8. November 2005 an die Briefzusteller erweckt den Eindruck, als seien im Wettbewerb Kundenbindung und hohe Qualität nur mit der Einführung der Zustellung bis 13.00 Uhr zu halten.

Weit gefehlt:

Hier wird den Zustellern etwas vorgemacht. Sie sollen durch Verzicht auf ihre Arbeitszeit und ihr Einkommen die Zustellung noch flexibler und noch wirtschaftlicher machen!

Die Wahrheit ist:

Über die Ausweitung von „TVZ“ und die Einführung der sogenannten „13.00 Uhr-Zustellung“ soll jetzt die Teilzeitarbeit auch in der Zustellung zur Regel erhoben werden.

Nummer 1 im Zustellgeschäft bleibt, wer:

- Zustellung als Kerngeschäft betreibt!
- Tarifvertragliche Wochenarbeitszeit (Vollzeit) als Regelarbeitszeit in der Zustellung beibehält!
- Qualitätsstandards über neue Produkte und nicht über Ausweitung der Teilzeitarbeit setzt!
- Immer größer werdende Qualitätsanforderungen und Belastungen nicht länger mit immer weniger Personal beantwortet!
- Ein innovatives Produktionskonzept entwickelt, in dem die Zustellung bei Geschäftskunden bis 13.00 Uhr ohne Vernichtung von Vollzeit Arbeitsplätzen ermöglicht wird!

**Teilzeitarbeit heißt auch Teilzeiteinkommen!
Aufgepasst – lasst euch nicht unter Druck setzen!
Hände weg von der Ausweitung der Teilzeitarbeit
in der Zustellung!**



*Postdienste, Speditionen
und Logistik*

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**